

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

- 206 Elektroretinographie bei zwei dominant vererbten Makulopathien
Dominik M. Gerber, Günter Niemeyer
- 206 Ganzfeld and multifocal electroretinography in Malattia Leventinese and Zermatt Macular Dystrophy
Dominik M. Gerber, Günter Niemeyer
- Die elektroretinographischen Untersuchungen bei Malattia Leventinese und Zermatt-Makular-Dystrophie gehen nicht immer parallel einher mit klinischen Befunden. Zur Differenzialdiagnose hereditärer Makuladegenerationen soll, wenn möglich, eine genetische Typisierung durchgeführt werden.**
- 211 Prospektive nicht randomisierte Analyse der „Sandwich-Therapie“ beim malignen Melanom der Aderhaut
Bernhard M. Stoffels, Joachim Kutzner, Kilian Schöpfer, Martine Frising
- 211 Prospective nonrandomised analysis of „Sandwich Therapy“ for malignant melanoma of the choroid
Bernhard M. Stoffels, Joachim Kutzner, Kilian Schöpfer, Martine Frising
- Die 1-Jahres-Ergebnisse nach „Sandwich-Therapie“ kleiner posteriorer Aderhautmelanome mit einer Tumorspitzendosis von 100 Gy entsprechen weitgehend den publizierten Behandlungsverläufen nach alleiniger transpupillärer Thermotherapie. Die ICG-Angiographie scheint ein sehr geeignetes Instrument für ein Langzeitmonitoring auf rezidivierendes Tumorwachstum, da sie in allen Augen im Randbereich des Behandlungsfeldes Choriokapillarisreste darstellen konnte, während klinisch und fluoreszenzangiographisch vollständige Tumorregression bestand.**
- 216 Retrospektive Analyse der Ruthenium-106-Brachytherapie bei kleinen bis mittelgroßen malignen Melanomen der posterioren Aderhaut
Bernhard M. Stoffels, Joachim Kutzner, Timo Jochem
- 216 Retrospective analysis of ruthenium-106 brachytherapy for small and medium-sized malignant melanoma of the posterior choroid
Bernhard M. Stoffels, Joachim Kutzner, Timo Jochem
- Bei kleinen, posterioren Aderhautmelanomen bis 4,5 mm Prominenz wurde durch Ruthenium-Brachytherapie nach 3 bis 5 Jahren in 92% der Augen „Tumorkontrolle“ erzielt. 40% der Augen entwickelten jedoch eine radiogene Makulopathie und 23% eine radiogene Optikusneuropathie, so dass 48% der Augen nur noch einen Visus $\leq 0,2$ erreichten.**
- 221 Endohtalmies d'origine fongique: prise en charge et traitement (etude sur 9 ans)
Paolo Mora, Etienne H. Bovey, Yan Guex-Crosier
- 221 Mykotische Endophthalmitis: Management und Behandlung (Erfahrungen aus 9 Jahren)
Paolo Mora, Etienne H. Bovey, Yan Guex-Crosier
- Patienten mit mikotischer Endophthalmitis, behandelt zwischen 1992 und 2000, wurden retrospektiv erfasst. Fast alle Fälle mit schwerer Entzündung sprachen gut auf die Behandlung mit Diflucan oder mit Diflucan, Amphotericin B und Vitrektomie an.**
- 226 Primäre Pars-plana-Vitrektomie zur Behandlung der Pseudophakieamotio – eine retrospektive Studie über 129 Fälle
Peter Senn, Martin K. Schmid, Oliver Job, Anita Hürliemann, Isaak Schipper
- 226 Pars plana vitrectomy for pseudophakic retinal detachment
Peter Senn, Martin K. Schmid, Oliver Job, Anita Hürliemann, Isaak Schipper
- Die Pars-plana-Vitrektomie ist eine effektive Methode zur Behandlung der Pseudophakieamotio. Komplikationen der klassischen eindellenden Verfahren werden vermieden oder reduziert.**